

Band X., Nr. 4785, Seite 436-437

Bischof Heinrich, Domdekan R. und das Kapitel von Konstanz übertragen (transtulimus et transferimus) dem Kloster Salem die Güter in Bettenweiler, die Heinrich und Konrad die Söhne weiland Ritter Heinrichs von Mehlishofen (Menlishoven) von ihnen zu Lehen gehabt, jetzt aber um ihrer Schulden willen für 11 Pfund Konstanzer Pfennige an das Kloster verkauft haben. Zum Ersatz haben die Verkäufer der Konstanzer Kirche ihre eigenen Güter in Schnetzenhausen und Dorf¹ (possessiones sitas in Snecenhusen vulgariter Spisholzgüt et possessiones sitas in Dorf dictas daz güt ze dem Staine universas) zu Lehen gemacht, weshalb die Aussteller auf alle Ansprüche an die verkauften Besitzungen verzichten.

Siegler: Die Aussteller.

Datum Constantie, anno domini MCC nonagesimo sexto, pridie nonas Januarii.

Konstanz, 1296. Januar 4.

Nach dem Original.

Siegel des Bischofs s. WUB, Bd. X, S. 166, Nr. 4417 des Domkapitels s. WUB, Bd. VI, S. 165, Nr. 1770.

¹Hofen, Friedrichshafen, FN.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

GLA Karlsruhe

Signatur/Titel des Originals:

4/6611; 67/1163 S. 276 f. Nr. 264

Überlieferung und Textkritik:

Original. Codex Salemitanus, Bd. 2.

Regesten:

FRIEDRICH VON WEECH (HRSG.): Codex diplomaticus Salemitanus. Urkundenbuch der Cisterzienserabtei Salem, 3 Bde., Karlsruhe 1883-95, Bd. 2, S. 505, Nr. 935. Regesten Bischöfe Konstanz, 2966.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Konstanz

Ortsindex:

Bettenweiler Wohnplatz (20910)
Bettenweiler, Horgenzell, RV
Hofen Wohnplatz (17871)
Hofen, Friedrichshafen, FN
Konstanz Wohnplatz (14442)
Konstanz, KN
Mehlishofen Wohnplatz (19240)
Mehlishofen, Berg, RV
Schloss Salem : Salem FN
Schloss Salem Wohnplatz (18257)

III

Schnetzenhausen Wohnplatz (17902)

Schnetzenhausen, Friedrichshafen, FN